



**WBF**

Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung • Gemeinnützige Gesellschaft mbH  
Holzdamm 34 • D-20099 Hamburg • Tel. (040) 68 71 61 • Fax (040) 68 72 04  
office@wbf-medien.de • www.wbf-medien.de

**Unterrichtsblatt** zu der didaktischen DVD

# Das Eichhörnchen

## Mit einem Kletterkünstler unterwegs



**Unterrichtsfilm, ca. 15 Minuten,  
Filmsequenzen, umfangreiches Zusatzmaterial und Arbeitsblätter**

### **Adressatengruppen**

Alle Schulen 3. - 7. Schuljahr,  
Jugend- und Erwachsenenbildung

### **Unterrichtsfächer**

Sachunterricht, Biologie

### **Kurzbeschreibung des Films**

Eine Begegnung mit einem Eichhörnchen ist immer etwas Besonderes. Wir erkennen es am buschigen langen Schwanz und den nach oben abstehenden Ohren. Lange spitze Krallen an Händen und Füßen machen deutlich, warum das Eichhörnchen so gut klettern kann. Beim Sprung funktioniert der Schwanz wie ein Steuerruder. Das Nest des Eichhörnchens, der sogenannte Kobel, dient als Ruhe- und Schlafplatz. Hier zieht es auch seine Jungen auf. Auf dem Speiseplan des Eichhörnchens stehen Nüsse und Samen ganz oben. Im Herbst beginnt es, Vorräte anzulegen und sie an geeigneten Stellen zu verstecken. Zu den Feinden des Eichhörnchens gehören Greifvögel und Baumratter. Der Besuch in einer Eichhörnchen-Schutzstation rundet den Film ab.

### **Kompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Einblick in das Leben des Eichhörnchens. Ihnen wird deutlich, welche Kennzeichen und Merkmale für ein Eichhörnchen typisch sind. Sie lernen seinen Lebensraum und seine Lebensweise kennen und erfahren, dass der Kobel als Ruhe- und Schlafplatz dient, dort aber auch die Jungen aufgezogen werden. Sie erkennen, dass der Speiseplan des Eichhörnchens sehr vielfältig ist, Nüsse und Samen aber bevorzugt werden. Sie erhalten einen Einblick, wie das Eichhörnchen im Herbst Vorräte versteckt. Sie lernen die natürlichen Feinde des Eichhörnchens kennen und bekommen eine Vorstellung, was in der Eichhörnchen-Schutzstation geschieht.

**Verleih in Deutschland:** WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

**Verleih in Österreich:** WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landesbildstellen, Landesschulmedienstellen sowie Bildungsinstituten entliehen werden.

**Weitere Verleihstellen** in der Schweiz, in Liechtenstein und Südtirol.

## Inhaltsverzeichnis

• Hilfe für den Benutzer	S. 2	• Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms	S. 7
• Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern	S. 3	• Übersicht über die Materialien	S. 9
• Struktur der WBF-DVD	S. 4	• Didaktische Merkmale der WBF-DVD	S. 10
• Einsatzmöglichkeiten zu Themen der Lehrpläne und Schulbücher	S. 5	• Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD	S. 11
• Inhalt des Films	S. 5		

## Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD Premium plus besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

### DVD-Video-Teil

In Ihrem DVD-Player wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet. Über das Menü können der Hauptfilm, die Filmsequenzen und die zusätzlichen Filmclips abgespielt werden.

**Hauptfilm starten:** Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

**Filmsequenzen und zusätzliche Filmclips:** Der WBF-Unterrichtsfilm ist in Filmsequenzen unterteilt. Die Filmsequenzen und die zusätzlichen Filmclips können einzeln ausgewählt werden.

Bei den Filmsequenzen und den zusätzlichen Filmclips werden auf der DVD Arbeitsaufträge eingeblendet. Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind diese in die folgenden drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

○ leicht	◉ mittel	● schwer
----------	----------	----------

### DVD-ROM-Teil

Im DVD-Laufwerk Ihres PC können Sie den DVD-ROM-Teil über den Explorer durch Öffnen der **Index-Datei** starten. Der **Hauptfilm**, die **Filmsequenzen** und die zusätzlichen **Filmclips** werden über das Hauptmenü gestartet.

**Der DVD-ROM-Teil** bietet zahlreiche **weiterführende Materialien**, interaktive Arbeitsblätter (siehe Seite 3) und hilfreiche Informationen wie zum Beispiel das didaktische Unterrichtsblatt oder Lehrplanbezüge für alle Bundesländer.

Der WBF-Unterrichtsfilm ist in **Filmsequenzen (= Schwerpunkte)** unterteilt. Jeder Sequenz sind Problemstellungen zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden können. Die Schwerpunkte, Problemstellungen und Materialien sind durchnummeriert, z. B.:

Hauptmenü	Schwerpunkt	Problemstellung	Material
Schwerpunkte	2. Lebensraum und Jungenaufzucht	2.1 Wo lebt das Eichhörnchen?	2.1.4 Der Kobel - ein Nest hoch oben in den Baumkronen

**Alle Materialien** können als PDF- oder Word-Datei aufgerufen und ausgedruckt werden. Sie sind nach den Schwerpunkten und Problemstellungen gegliedert. Zu allen Materialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten.

Zur Unterstützung der **Binnendifferenzierung** sind auch diese Arbeitsaufträge in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

<input type="radio"/> leicht	<input checked="" type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> schwer
------------------------------	---	------------------------------

In den Schwerpunkten und Problemstellungen werden die Arbeitsblätter bewusst ohne Lösungen angeboten, um den Schülerinnen und Schülern ein selbstständiges Arbeiten zu ermöglichen. Die Arbeitsblätter mit Lösungen finden Sie in der Infothek unter **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrkraft**

### Infothek

Hier finden Sie folgende Dokumente als PDF- und Word-Datei:

- die **Übersicht über die Materialien**
- das **didaktische Unterrichtsblatt** mit Anregungen für den Unterricht
- die **Arbeitsaufträge für die Filmsequenzen und Filmclips**
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrkraft** (mit Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Schülerinnen und Schüler** (ohne Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsmaterialien**
- die **Sprechertexte** für den Hauptfilm, die Filmsequenzen und zusätzlichen Filmclips
- die **Lehrplanbezüge nach Bundesländern**

### Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern



Die WBF-DVD Premium plus bietet Ihnen zusätzlich zu den bisherigen didaktisch aufbereiteten Materialien eine Auswahl von **interaktiven Arbeitsblättern**. Sie können diese Arbeitsblätter direkt über die Startseite unter **Interaktive Arbeitsblätter** oder über die Schwerpunkte und Problemstellungen aufrufen. Die interaktiven Arbeitsblätter (HTML5) können an verschiedenen Endgeräten bearbeitet werden (z. B. Whiteboard, Tablets ...).

Auf der Ebene der Problemstellungen befinden sich darüber hinaus die herkömmlichen Versionen der Arbeitsblätter im Word- und PDF-Format. Ferner können Sie in der Infothek die Dokumente **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrkraft** (mit Lösungen) und **Sammlung aller Arbeitsblätter - Schülerinnen und Schüler** (ohne Lösungen) aufrufen.

#### **Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:**

Windows 7, 8 und 10, Mac OS Sierra 10.7.5 und höher, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

## Struktur der WBF-DVD

<b>Unterrichtsfilm:</b>  <b>Das Eichhörnchen</b> <b>Mit einem Kletterkünstler unterwegs</b>	
<b>1. Schwerpunkt</b> <b>Merkmale</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Filmsequenz (2:25 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b></li><li>• <b>Problemstellung, Materialien (siehe Seite 9)</b></li></ul>	
1.1	Wie sieht das Eichhörnchen aus?
<b>2. Schwerpunkt</b> <b>Lebensraum und Jungenaufzucht</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Filmsequenz (4:00 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b></li><li>• <b>Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 9)</b></li></ul>	
2.1	Wo lebt das Eichhörnchen?
2.2	Wie wachsen die Jungen der Eichhörnchen auf?
<b>3. Schwerpunkt</b> <b>Nahrungsbeschaffung und Vorräte</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Filmsequenz (4:10 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b></li><li>• <b>Problemstellung, Materialien (siehe Seite 10)</b></li></ul>	
3.1	Was frisst das Eichhörnchen?
<b>4. Schwerpunkt</b> <b>Bedrohung</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Filmsequenz (3:15 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b></li><li>• <b>Problemstellung, Materialien (siehe Seite 10)</b></li></ul>	
4.1	Wie können wir Eichhörnchen schützen?

## **Einsatzmöglichkeiten zu Themen der Lehrpläne und Schulbücher**

- Fortpflanzung und Entwicklung einer ausgewählten Tierart beobachten
- Das Prinzip der Anpasstheit von Tier- und Pflanzenarten an ihren Lebensraum beschreiben
- Nahrungsgrundlage, Körperbau und Lebensweise ausgewählter einheimischer, wild lebender Säugetiere beobachten
- Den Zusammenhang zwischen Körperbau, Lebensraum und Lebensweise erkennen
- Fortpflanzung bei Wirbeltieren
- Anpasstheit der Wirbeltiere an die Umwelt
- Verantwortung des Menschen für den Schutz von Ökosystemen
- Körperbau, Ernährung und Fortpflanzung ausgewählter Tiere
- Gefährdung von Wildtieren durch Eingriffe des Menschen in ihren Lebensraum

## **Inhalt des Films**

Eine Begegnung mit einem Eichhörnchen ist immer etwas Besonderes, etwas, was unsere Aufmerksamkeit erregt. Eichhörnchen sind allerdings nicht so einfach zu beobachten. Sie sind äußerst flink und quirlig unterwegs.

Von anderen Tieren ist das Eichhörnchen gut zu unterscheiden. Wir erkennen es am buschigen langen Schwanz und an den langen nach oben abstehenden Ohren. Das Fell umschließt den ganzen Körper von Kopf bis Fuß. Lange spitze Krallen an Händen und Füßen machen deutlich, warum das Eichhörnchen ein wahrer Kletterkünstler ist. Aber auch zum Festhalten von Nahrung sind seine Krallen perfekt geeignet. Dass Eichhörnchen sich in vielen Lebensräumen so gut behaupten, liegt auch an den großen Augen, die alles stets im Blick haben und den Tieren helfen, bei Gefahr blitzschnell zu reagieren. Je nach Lebensraum und Jahreszeit kann die Fellfarbe variieren; sie reicht von hellen Rot- und Brauntönen bis zu Dunkelbraun und Schwarz. Nur der Bauch ist immer weiß. Männchen und Weibchen können wir bei Eichhörnchen anhand von Fellfarbe oder Größe nicht unterscheiden.

Größere Strecken auf dem Boden versuchen Eichhörnchen aus Sicherheitsgründen durch bis zu zwei Meter weite Sprünge so schnell wie möglich zu überwinden. Der eigentliche Lebensraum des Eichhörnchens ist der Wald, möglichst naturnah, mit altem Baumbestand, denn dort gibt es meistens ein vielfältiges Nahrungsangebot. Eichhörnchen huschen mühelos durch das verzweigte Geäst der Bäume. Selbst auf dünnen Zweigen bewegen sie sich akrobatisch. Beim Sprung funktioniert der Schwanz wie ein Steuerruder. Damit können sie die Sprungrichtung noch im Flug korrigieren und stürzen fast nie ab. Gut getarnt zwischen den Blättern des Efeus, der sich auf einem Baum ausbreitet, hat sich ein Eichhörnchen sein Nest gebaut, den sogenannten Kobel. Er dient normalerweise als Ruhe- oder Schlafplatz. Bevor es seinen Kobel wieder verlässt, prüft das Eichhörnchen, ob die Luft rein ist.

Es ist Mai und damit Paarungszeit. Obwohl sie schon im Dezember beginnt, können wir Paarung und Balz bis Ende August beobachten. Teil der Balz sind wilde Verfolgungsjagden, wenn ein oder mehrere Männchen ein Weibchen vor sich herjagen. In einem Kobel finden wir ein etwa vier Wochen altes Jungtier. Die Mutter kommt regelmäßig vorbei. Sie säugt das Junge und räumt seine Hinterlassenschaften weg. In einem anderen Kobel entdecken wir einen Wurf von vier Jungen - das ist der Durchschnitt. Die kleinen Eichhörnchen sind etwa 2 Wochen alt, noch blind und fast nackt, bei den Kleinen schimmert allerdings schon der erste Flaum auf der Haut. Wenn eine Eichhörnchenmutter Junge zu versorgen hat, ist auch ihr eigener Nahrungsbedarf größer als gewöhnlich.

Der Speiseplan eines Eichhörnchens ist sehr vielfältig. Dabei stehen Nüsse und Samen mit ihrem hohen Kaloriengehalt an erster Stelle. Auch die Triebe vom Spitzahorn sind im Frühsommer eine beliebte Nahrungsquelle. Bucheckern, Sonnenblumenkerne, Beeren, Pilze und Obst stehen ebenfalls auf der Speisekarte, genauso wie Baumrinde. Vogeleier fressen sie auch und in seltenen Fällen haben es Eichhörnchen sogar auf Jungvögel abgesehen. Die meiste Flüssigkeit nehmen Eichhörnchen über ihre Nahrung auf, doch an heißen Sommertagen trinken sie auch aus Pfützen oder kleinen Wasserstellen. Es ist Herbst geworden. Von September bis Oktober, wenn Hasel- und Walnüsse reif sind, ist die Zeit des Überflusses. Dann beginnen die Eichhörnchen, Vorräte anzulegen und bevorzugt Nüsse an geeigneten Stellen zu verstecken. Sie verstecken viel mehr Nüsse, als sie im Winter zum Fressen brauchen. Aus den nicht wieder ausgegrabenen Nüssen entstehen später neue Bäume und Sträucher. So tragen Eichhörnchen zur Waldentstehung bei. Der Kobel dient normalerweise nicht als Vorratskammer. Aber ein junges Eichhörnchen hat dort ein paar Nüsse versteckt. Das hat auch ein Eichelhäher mitgekriegt; als das Eichhörnchen unterwegs ist, bedient er sich an den im Kobel versteckten Leckerbissen. Dem Eichhörnchen ist der Diebstahl nicht entgangen. Der Eichelhäher ist hartnäckig. Er hat genau beobachtet, dass es hier noch mehr zu holen gibt. Aber dieses Mal hat das Eichhörnchen aufgepasst und verscheucht den Dieb. Im Dezember fällt der erste Schnee. Um das versteckte Futter wiederzufinden, nutzen Eichhörnchen sowohl ihren sehr gut entwickelten Geruchs- als auch den Orientierungssinn. Auf diese Fähigkeit sind sie auch angewiesen, denn Eichhörnchen halten keinen Winterschlaf, sondern eine Winterruhe. In dieser Zeit verlassen sie regelmäßig ihren Kobel und gehen auf Nahrungssuche.

Eichhörnchen müssen sich stets vor Feinden in Acht nehmen - wie vor einem Habicht, der am Himmel kreist. In seinem Horst hat er drei Junge und die warten auf Futter. Dieses Mal ist ein Eichhörnchen die Beute. Greifvögel sind eine ständige Gefahr für sie, ebenso wie Baumrarder. Da Baumrarder mühelos an Bäumen hinaufklettern können und leicht in das Innere eines Kobels gelangen, zählen sie zu den größten Feinden des Eichhörnchens. Auch Katzen, die in Parks oder Wäldern frei umherlaufen, können Eichhörnchen gefährlich werden.

Die Eichhörnchen-Schutzstation Eckernförde, in der sich Besucher über Eichhörnchen und die Arbeit der Station informieren können, wurde 2006 gegründet. Ihr Ziel ist es, verletzte Eichhörnchen oder von der Mutter getrennte Jungtiere zu versorgen und - wenn möglich - wieder auszuwildern. Die Leiterin der Station, Monika Rademacher, berichtet ausführlich von ihrer Arbeit, deren wichtigsten Ziele das Retten, das Schützen und das Informieren sind. Damit wir auch in Zukunft Eichhörnchen beobachten können, müssen wir den Wald als ihren ursprünglichen Schutz- und Lebensraum erhalten.

## **Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms**

Eichhörnchen kennt jeder und fast jeder mag sie. Der ursprüngliche Lebensraum des Eichhörnchens ist der Wald, ein Mischwald, möglichst naturnah mit altem Baumbestand. Solche intakten Mischwälder gibt es bei uns aber immer weniger. Deshalb sieht man Eichhörnchen heutzutage auch häufig in Gärten, auf dem Balkon, auf der Terrasse, in Schrebergärten und Parks. Auch wenn sie als Kulturfolger immer mehr in die Nähe des Menschen kommen, sind sie nicht so einfach zu beobachten. Sie sind äußerst flink und quirlig unterwegs und oft schon wieder verschwunden, bevor man sie so richtig entdeckt hat. Mit eindrucksvollen Aufnahmen gibt der Unterrichtsfilm einen Einblick in das Leben dieser faszinierenden Tiere. Die hier vorgestellte Unterrichtseinheit richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler des 3. bis 7. Schuljahres.

<b>Thema der Unterrichtseinheit:</b>	<b>Das Eichhörnchen Mit einem Kletterkünstler unterwegs</b>
--------------------------------------	---

### **Kompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler

- erhalten einen Einblick in das Leben des Eichhörnchens,
- erkennen, welche Merkmale und Kennzeichen für ein Eichhörnchen typisch sind,
- lernen den Lebensraum und die Lebensweise des Eichhörnchens kennen und erfahren, dass der Kobel als Ruhe- und Schlafplatz dient, dort aber auch die Jungen aufgezogen werden,
- erkennen, dass der Speiseplan des Eichhörnchens sehr vielfältig ist, Nüsse und Samen aber bevorzugt werden,
- erhalten einen Einblick, wie das Eichhörnchen im Herbst Vorräte versteckt,
- lernen die natürlichen Feinde des Eichhörnchens kennen,
- bekommen eine Vorstellung, was in der Eichhörnchen-Schutzstation geschieht.

### **Einstieg**

Zu Beginn schreibt die Lehrkraft das Thema der Unterrichtseinheit an die Tafel oder auf das Whiteboard. Anschließend fragt sie die Schülerinnen und Schüler, was sie über das Eichhörnchen wissen. Die Schülerinnen und Schüler sammeln gemeinsam ihr Vorwissen. Alle Aussagen - auch die falschen - werden an der Tafel oder auf dem Whiteboard festgehalten und später mit den Ergebnissen aus der Gruppenarbeit verglichen.

### **Vor der Filmvorführung**

Nach diesem Einstieg stimmt die Lehrkraft die Schülerinnen und Schüler auf den Unterrichtsfilm ein, indem sie den Haupttitel und die vier Themenschwerpunkte an die Tafel oder auf das Whiteboard schreibt:

**Das Eichhörnchen**  
**Merkmale**  
**Lebensraum und Jungenaufzucht**  
**Nahrungsbeschaffung und Vorräte**  
**Bedrohung**

Die Schülerinnen und Schüler werden entsprechend dieser Themenschwerpunkte in vier Lerngruppen eingeteilt. Um die Beobachtungsaufgabe und die Konzentration zu fördern, erhält jede Lerngruppe vor der Filmvorführung Beobachtungs- und Arbeitsaufträge.

Abhängig von der Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler (Erfahrung mit Gruppenarbeit) und der Sachkompetenz können die Arbeitsaufträge auch geschlossen an den Klassenverband verteilt werden.

**Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung** sind die Aufgaben in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

leicht,  mittel und  schwer.

### **Beobachtungs- und Arbeitsaufträge**

#### **Erste Lerngruppe: Merkmale**

- 1. Beschreibe, an welchen Merkmalen du Eichhörnchen erkennst.
- 2. Berichte, was du über ihre Sinne erfährst.
- 3. Schildere, welche Farben ihr Fell haben kann.

#### **Zweite Lerngruppe: Lebensraum und Jungenaufzucht**

- 1. Berichte, wo Eichhörnchen vorkommen.
- 2. Erkläre, was ein Kobel ist und wozu er Eichhörnchen dient.
- 3. Gib wieder, was du über die Paarung der Eichhörnchen und die Aufzucht der Jungen erfährst.

#### **Dritte Lerngruppe: Nahrungsbeschaffung und Vorräte**

- 1. Berichte, wovon sich Eichhörnchen ernähren.
- 2. Erläutere, wie Eichhörnchen den Winter verbringen.
- 3. Erkläre, wie Eichhörnchen zur Waldentstehung beitragen.

#### **Vierte Lerngruppe: Bedrohung**

- 1. Nenne Tiere, die dem Eichhörnchen gefährlich werden können.
- 2. Beschreibe Ziele und Aufgaben der Eichhörnchen-Schutzstation Eckernförde.
- 3. Informiere dich im Internet über die „Rote Liste gefährdeter Arten“. Stelle die Ergebnisse deinen Mitschülerinnen und Mitschülern vor.

### **Nach der Filmvorführung**

Die Schülerinnen und Schüler äußern zunächst spontan ihre Eindrücke und berichten, was ihnen besonders aufgefallen ist. Anschließend bearbeiten die Lerngruppen ihre jeweiligen Beobachtungs- und Arbeitsaufträge.

Die Lerngruppen stellen ihre Ergebnisse der Klasse vor. Eventuell unvollständige oder falsche Antworten werden mithilfe der Lehrkraft ergänzt oder korrigiert. Aus den richtigen Ergebnissen entsteht im Verlauf der Unterrichtseinheit eine Übersicht an der Tafel oder auf dem Whiteboard.

## Übersicht über die Materialien

<b>Ziffern:</b>	1. Schwerpunkt	1.1 Problemstellung	1.1.1 Material
<b>Abkürzungen:</b>	F = Filmclip	Sch = Schaubild	Tt = Texttafel
	T = Text	Fo = Foto	K = Karte
	A = Arbeitsblatt	☞ = interaktiv	

<b>1. Merkmale</b>		
<b>Filmsequenz (2:25 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b>		
<b>1.1 Wie sieht das Eichhörnchen aus?</b>		
1.1.1	Das Eichhörnchen und seine Körperteile	Sch
1.1.2	Das Fell - unterschiedlich gefärbt	Fo/T
1.1.3	Der Schwanz hat viele Aufgaben	Sch
1.1.4	Eichhörnchen sind Kletterkünstler	Sch/T
1.1.5	Bestens ausgeprägte Sinne	Sch/T
1.1.6	Meister im Springen	Sch/T
1.1.7	Arbeitsblatt: Ein Tierpuzzle	A/☞
1.1.8	Arbeitsblatt: Merkmale und Sinne der Eichhörnchen - Satzteile verbinden	A/☞

<b>2. Lebensraum und Jungenaufzucht</b>		
<b>Filmsequenz (4:00 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b>		
<b>2.1 Wo lebt das Eichhörnchen?</b>		
2.1.1	In Wäldern zu Hause	Tt/T
2.1.2	Das Eichhörnchen - ein Kulturfolger	Tt/T
2.1.3	Lebensräume in der Nähe des Menschen	Fo/T
2.1.4	Der Kobel - ein Nest hoch oben in den Baumkronen	Sch
2.1.5	Arbeitsblatt: Eichhörnchen - ein Rätsel und eine Malaufgabe	A
2.1.6	Arbeitsblatt: Wo das Eichhörnchen lebt - Wörter und Bilder finden	A/☞
<b>2.2 Wie wachsen die Jungen der Eichhörnchen auf?</b>		
2.2.1	Wilde Verfolgungsjagden - Teil der Balz	Tt/T
2.2.2	Der Nachwuchs - Nesthocker	Sch/T
2.2.3	Auf Entdeckungstour	Fo/T
2.2.4	Arbeitsblatt: Eichhörnchenjunge - eine Zuordnungsaufgabe mit Fragen	A/☞

<b>3. Nahrungsbeschaffung und Vorräte</b>		
<b>Filmsequenz (4:10 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b>		
<b>3.1 Was frisst das Eichhörnchen?</b>		
3.1.1	Filmclip: Winterfütterung (1:35)	F
3.1.2	Der Speiseplan	Sch
3.1.3	Ganz besondere Zähne zum Nagen	Sch
3.1.4	Fraßspuren eines Eichhörnchens - ein Beispiel	Sch/T
3.1.5	Wie das Eichhörnchen seinen Durst stillt	Tt
3.1.6	Was das Eichhörnchen im Winter macht	Tt
3.1.7	Wie Vorräte zur Verbreitung von Pflanzen beitragen können	Sch/T
3.1.8	Arbeitsblatt: Das Gebiss - Begriffe zuordnen und Fragen beantworten	A/☞
3.1.9	Arbeitsblatt: Wie Eichhörnchen den Winter verbringen - ein Lückentext	A/☞

<b>4. Bedrohung</b>		
<b>Filmsequenz (3:15 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b>		
<b>4.1 Wie können wir Eichhörnchen schützen?</b>		
4.1.1	Filmclip: Ein Gehege als Schutz (1:05)	F
4.1.2	Filmclip: Das amerikanische Grauhörnchen (1:40)	F
4.1.3	Gefahr durch Grauhörnchen	K/Fo/T
4.1.4	Unterschiede im Aussehen - Grauhörnchen und Eichhörnchen	Sch/T
4.1.5	Einige Feinde des Eichhörnchens	Sch/T
4.1.6	Naturnahe Wälder als Lebensräume erhalten	Tt/T
4.1.7	Die Eichhörnchen-Schutzstation und ihre Arbeit	Tt/T
4.1.8	Arbeitsblatt: Ein Feind des Eichhörnchens - malen nach Zahlen	A
4.1.9	Arbeitsblatt: Welche Aussagen sind richtig, welche sind falsch?	A/☞

### **Didaktische Merkmale der WBF-DVD**

- Der **didaktischen Konzeption** liegen die Bildungsstandards und Lehrpläne zugrunde, wobei Kompetenzen und Operatoren eine zentrale Rolle spielen. Durch die Berücksichtigung der Lernziel-, Problem- und Handlungsorientierung werden entdeckendes Lernen ermöglicht sowie die Sach-, Methoden-, Medien-, Urteils- und Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert.
- Die DVD ist in **Schwerpunkte** unterteilt, die der Untergliederung des Unterrichtsfilms in Sequenzen entsprechen. Den Schwerpunkten sind **Problemstellungen** zugeordnet, die sich mit den angebotenen Materialien bearbeiten lassen.

- Zu allen Unterrichtsmaterialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten. Sie ermöglichen den Lerngruppen einen gezielten Zugang zu den Materialien. Die mehrschrittigen Arbeitsaufträge erleichtern die **Binnendifferenzierung**.
- Die **Arbeitsblätter** auf dem DVD-ROM-Teil können als PDF- und als Word-Datei ausgedruckt werden. Sie fördern die selbstständige und handlungsorientierte Erschließung und Bearbeitung einzelner Problemfelder. Zusätzlich bietet der DVD-ROM-Teil **interaktive Arbeitsblätter** an. Diese Arbeitsblätter können auch an einem **Whiteboard** bearbeitet werden (siehe Seite 3).

## **Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD**

**Vor der Filmvorführung:** Die Einstiegsphase (siehe Seite 7) kann auch für den Einsatz der DVD übernommen werden. Anschließend schreibt die Lehrkraft die Beobachtungs- und Arbeitsaufträge (siehe Seite 8) an die Tafel bzw. verteilt sie an die Schülerinnen und Schüler. Der Film wird zunächst als Einheit vorgeführt.

**Nach der Filmvorführung** äußern die Schülerinnen und Schüler spontan ihre Eindrücke. Die Auswertung erfolgt nach den Vorschlägen auf Seite 8. Je nach der zur Verfügung stehenden Zeit und dem Arbeitsverhalten der Klasse kann die weiterführende Erarbeitungsphase arbeitsteilig oder im Klassenverband geschehen.

### **1. Möglichkeit: Bearbeitung im Klassenverband**

Für eine Bearbeitung im Klassenverband strukturiert die Lehrkraft die Materialien vor. Damit kann der Lernfortschritt dem Leistungsstand der Klasse angepasst werden. Die **Arbeitsaufträge** erleichtern die Erschließung der Materialien.

### **2. Möglichkeit: Freie Bearbeitung in Gruppen oder an Stationstischen**

Das umfangreiche Zusatzmaterial auf dem DVD-ROM-Teil bietet die Möglichkeit, die Problemstellungen - je nach Schülerinteressen - in Gruppenarbeit oder an Stationstischen frei zu erarbeiten. Diese Vorgehensweise ist schülernah und problemorientiert.

### **3. Möglichkeit: Vorstrukturierung der Gruppenarbeit durch die Lehrkraft**

Die Lehrkraft stellt zu jedem der Themenbereiche Materialien zusammen, druckt sie aus und kopiert sie. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden möglichst selbstständig, wer welches Thema erarbeitet.

Ein Beispiel für diese Form der Erarbeitungsphase:

#### **1. Gruppe: Wie sieht das Eichhörnchen aus?**

- Beschreibe die verschiedenen Körperteile eines Eichhörnchens.
- Berichte, was du über die Fellfarbe des Eichhörnchens erfährst.
- Schildere, wofür das Eichhörnchen seinen Schwanz nutzt.
- Erkläre, warum Eichhörnchen geschickte Kletterer sind.
- Berichte, wie die verschiedenen Sinne bei Eichhörnchen ausgeprägt sind.

**Materialien**      ⇒      **1.1.1 - 1.1.6**

## 2. Gruppe: Wo lebt das Eichhörnchen und wie wachsen seine Jungen auf?

- ⊙ Erkläre, warum Eichhörnchen Wälder benötigen, in denen es viele alte Bäume gibt.
- Berichte, wo Eichhörnchen in der Nähe des Menschen vorkommen.
- ⊙ Erkläre, für welche Zwecke Eichhörnchen ihre Kobel nutzen.
- Schildere, wie sich Eichhörnchen während der Balz verhalten.
- ⊙ Beschreibe, wie die unterschiedlich alten Eichhörnchen aussehen.

**Materialien** ⇒ **2.1.1 - 2.1.4/2.2.1 - 2.2.3**

## 3. Gruppe: Was frisst das Eichhörnchen?

- ⊙ Erkläre die Aussage: Eichhörnchen sind Allesfresser.
- Berichte, was du über die Nagezähne des Eichhörnchens erfährst.
- Beschreibe, wie das Eichhörnchen den Winter übersteht.
- ⊙ Erläutere, wie Eichhörnchen zur Verbreitung von Pflanzen beitragen.

**Materialien** ⇒ **3.1.2 - 3.1.7**

## 4. Gruppe: Wie können wir Eichhörnchen schützen?

- Berichte, was du über das amerikanische Grauhörnchen erfährst.
- Schildere, welche Feinde das Eichhörnchen hat.
- ⊙ Erkläre, welche Aufgaben die Eichhörnchen-Schutzstation in Eckernförde erfüllt.

**Materialien** ⇒ **4.1.3 - 4.1.7**

**Ergebnissicherung:** Zu allen Problemstellungen werden Arbeitsblätter angeboten. Sie fördern die Schüleraktivität und geben den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, ihren Lernfortschritt selbst zu überprüfen.

**Arbeitsblätter** ⇒ **1.1.7/1.1.8/2.1.5/2.1.6/2.2.4/3.1.8/3.1.9/4.1.8/4.1.9**



Alternativ können die Schülerinnen und Schüler die **interaktiven Arbeitsblätter** selbstständig erarbeiten ⇒ **1.1.7/1.1.8/2.1.6/2.2.4/3.1.8/3.1.9/4.1.9**

### **Gestaltung:**

Joachim Hinz, Aukrug

Andrea Kintrup, Hamburg

Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

**Kamera:** Joachim Hinz, Udo Deiwick, nautilusfilm/Jan Haft

**Schnitt:** Johannes Retter, Hamburg

*Wir danken der  
Eichhörnchen-Schutzstation Eckernförde für die freundliche Unterstützung und  
Monika Rademacher für die fachliche Beratung.*

**Gern senden wir Ihnen unseren aktuellen Katalog  
WBF-Medien für den Unterricht**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Internet - [www.wbf-medien.de](http://www.wbf-medien.de)**

Alle Rechte vorbehalten: WBF - Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH